


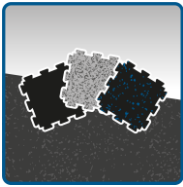


Datenblatt Bodenbeläge

Produktgruppe 40

Allgemeine Verlege- und Reinigungsinformationen

Qualitätstyp	070.0980 071.0980 -5 072.1100 1200	PURE BLACK CLASSIQ FIVE COLOR	SBR schwarz SBR schwarz EPDM farbig EPDM
Allgemeine Hinweise			
Diese allgemeine Verlege- und Reinigungsinformation ersetzt keinesfalls die im jeweiligen Land gültigen nationalen Normen (z.B. SIA, VOB/DIN usw.) sowie fachlichen Standards und kann durch Formtech ggf. verändert werden. Sie ist deshalb unverbindlich und Formtech kann für die Verlegung bzw. das Endergebnis keine Gewähr übernehmen.			
Materialprüfung			
Einzelrollen, Platten und Puzzles sind bei Erhalt auf Vollständigkeit, Transportschäden sowie spätestens vor der Verarbeitung auf eventuelle Mängel zu überprüfen (Prüfungspflicht!) und diese umgehend zu melden. Generell sind eventuelle Ersatzansprüche nur bei unverlegter sowie nicht angeschnittener Ware möglich. Geringfügige Abweichungen in Farbe und Dekor sind aus produktionstechnischen Gründen nicht völlig auszuschliessen.			
Untergrund			
Der Untergrund benötigt grundsätzlich keine spezielle Vorbereitung. Er sollte jedoch eben, fest, rissfrei, trag- und saugfähig sowie sauber und trocken sein. Ungeeignete Untergründe sind nach nationalen Normen und "Stand der Technik" vorzubereiten. Eventuelle Restfeuchtigkeit muss den jeweiligen Klebstoffanforderungen entsprechen und systemgeeignete Sperrschichten sind nach Bedarf mit dem entsprechenden Klebstoffhersteller abzustimmen.			
Vorbereitung			
Beim Aufrollen von elastischen Bodenbelägen bilden sich Wickelspannungen. Die Bahnen müssen deshalb 1-2 Tage bei Raumtemperatur akklimatisiert werden. Damit sich der Belag entspannen kann, muss er zudem am Vortag, vor dem endgültigen Verlegen und Zuschneiden, einige Stunden lose ausgelegt werden. Bodenheizungen sind 72 Stunden vor dem Verlegen auszuschalten. Somit muss das Raumklima 72 Stunden vor, während und nach der Installation gleichbleibend sein.			
Verlegung			
Rollen		Die Innenseite der Rolle ist gleichzeitig auch die Oberseite. Sie dürfen deshalb nicht gewendet werden und sind immer zum Lichteinfall sowie in gleicher Laufrichtung, fortlaufend sowie Stoss an Stoss zu verlegen, immer am gleichen Anschlag beginnend. Ein Verschweissen der Nähte ist nicht notwendig, da diese durch die strukturierte Oberfläche fast nicht sichtbar sind.	
Puzzle und Plattenformate		Um ein «Schachbretteffekt» zu vermeiden, ist bei Plattenformaten auf die «Markierung» in Verlege-Richtung zu achten.	
		Beim Verlegen auf weisse Markierung in die gleiche Richtung achten!	
Lose Verlegung			
Eine lose Verlegung zur Wiederaufnahme des Bodens (z.B. bei Messen, Ausstellungen, Events etc.) ist nur im Innenbereich möglich und nur bedingt empfohlen. Hierfür eignen sich grundsätzlich Platten- besser als Rollenformate. Stärkere Platten erhöhen durch das Eigengewicht die Rutschhemmung. Dringend zu empfehlen ist ein ausreichender Randabstand. Im Einzelfall empfehlen wir eine bevorstehende lose Verlegung mit uns vorab abzustimmen!			
Verklebung			
Die von uns empfohlene, vollflächige Verklebung ist mit einem geeignetem 1-K MS Klebstoff oder einem geeignetem 2-K PU Klebstoff durchzuführen. Hierbei sind die herstellerspezifischen Klebstoff- und Zahnspachtelempfehlungen zu beachten. Die zu verlegende Rolle wird jeweils bis zur Hälfte zurückgeschlagen, um den Klebstoff laut Herstellerangaben auf den Untergrund aufzutragen. Nach der angegebenen Ablüftezeit sind die Rollen "Stoss an Stoss" in das halbnahe Klebstoffbett zu legen. Direkt anschliessend ist der Belag mit einer mind. 60 Kg Anpresswalze vorsichtig anzuwalzen, die Rand- sowie Nahtbereiche sind oberflächenbündig anzureiben und zu beschweren. Es ist darauf zu achten, dass kein Kleber im Stossbereich nach oben durchdringt. Eine Nutzung des Belages ist erst nach vollständiger Aushärtung des Klebstoffes möglich (Angaben des Klebstoffherstellers beachten!). Während der Bauphase ist der Belag vor Verschmutzungen und Beschädigungen mit einer gummirverträglichen Schutzlage zu schützen. Bei Unsicherheiten oder besonderen Anwendungsbereichen (z.B. Outdoor), ist der entsprechende Klebstoffhersteller vorab zu kontaktieren!			



Datenblatt Bodenbeläge

Produktgruppe 40

Allgemeine Verlege- und Reinigungsinformationen

Zuschnitt

Unsere Materialien können durch den Gebrauch handelsüblicher Verlegemesser zugeschnitten werden. Bitte beachten sie die allgemeinen Sicherheitshinweise.

Reinigung

Nach der Verlegung oder als Vorbereitung einer Versiegelung empfehlen wir eine Grundreinigung des Bodenbelages. Um eine übermässige Verschmutzung zu vermeiden, empfehlen wir zudem Schmutzschleusen vor Eingängen und Sauberlaufzonen im Eingangsbereich. Halten Sie den Bodenbelag ausserdem von Öl, Benzin oder Säuren frei.

Normalerweise genügen ein Besen, Staub-, Bürsten- oder Nassstaubsauger. Leicht haftender Schmutz kann mit einem «nebelfeuchten» Tuch entfernt werden. Stärkere Verschmutzungen können mit einem milden Reinigungsmittel oder in Wasser gelöster Schmierseife gereinigt werden. Anschliessend mit sauberem Wasser nachwischen.

Flecken sind möglichst rasch zu entfernen, da sich bestimmte Substanzen im Belag festsetzen können. Diese sind dann nur noch schwierig oder nicht mehr vollständig zu entfernen. Hartnäckige Verschmutzungen oder Rückstände können durch eine Grundreinigung mit Reinigungsautomaten mit Bürstenwalzen oder ähnliche Profi-Reinigungsgeräte entfernt werden.

Lösemittel- und chlorhaltige Reinigungsmittel sowie Einscheibemaschinen mit Pads sind nicht zu verwenden!

Hinweise

Bei der hochverdichteten Oberfläche empfiehlt es sich, je nach Anwendung, aus Reinigungs- und hygienischen Gründen, eine elastische 2-K PU Versiegelung aufzutragen. Bitte beachten sie zur Applizierung die Herstellerangaben.

Geruchsemissionen

Unsere Produkte wurden nach DIBt-Grundsätzen (Bewertung von Bauprodukten) geprüft (AgBB Emissionsprüfung) und erfüllen alle Anforderungen. Trotzdem können Gummiböden anfangs, v.a. in kleinen Räumen, riechen und störend wirken. Das ist eine natürliche Eigenschaft des Produktes und lässt sich nicht vermeiden.

Der durch die Gummibestandteile entstehende Geruch ist aber nicht gesundheitsgefährdend und verschwindet nach einiger Zeit fast vollständig. Häufiges Lüften beschleunigt die Verflüchtigung zusätzlich. Ausserdem kann eine elastische PU-Versiegelung aufgebracht werden, die die Poren schliesst und somit auch den Geruch unterbindet. Die Oberfläche wird dadurch nicht nur hygienisch, sondern auch wasserabweisend und leicht zu reinigen (siehe auch obgenannter Hinweis).